

---

Subject: Anwuchsrate

Posted by [HarryB](#) on Fri, 11 May 2007 14:35:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich hatte vor kurzem eine HT (Stripe). Ist alles soweit gut verlaufen. Allerdings denke ich jetzt zunehmend über die Anwuchsrate nach (sind wahrscheinlich die Vorboten der harten Zeit, die jetzt ansteht ). Im wesentlichen ergeben sich für mich zwei Überlegungen/Fragen:

1. Soweit ich erlesen habe, beginnt i.d.R. der durchschnittliche Anwuchszeitraum der Grafts ca. 40-70 Std. post-op (unsafe) und endet ca 10-13 Tage post-op (safe). Betrachte man nun einen beliebigen Zeitpunkt nach dem durchschnittlichen Anwuchszeitraum (z.B. 16 Tage), gilt dann eurer Meinung nach folgende Aussage:

"Mindestens die jetzt noch sichtbaren verpflanzten Grafts sind definitiv angewachsen und kehren nach dem bevorstehenden Ausfall wieder"

Hintergrund dieser Überlegung: Bilder, die ich immer wieder in Foren entdecke (z.B. reinforcement 3 Wochen post-op), auf denen kurze transplantierte Haare zu sehen sind, die dann später gänzlich ausfallen. Diese müssten doch zu diesem Zeitpunkt bereits angewachsen sein und aus diesem Grunde nach dem großen Shedding wiederkehren, oder ?

2. Soweit ich erlesen habe, hängt die Anwuchsrate neben anderen Faktoren auch mit der Durchblutung im Empfängerbereich zusammen. Nun kann es passieren, dass beim Einsetzen der Grafts im Empfängerbereich, Nervenenden beschädigt wurden und deshalb der Empfängerbereich für ca. 3-18 Monate taub bleibt.

„Existiert ein Zusammenhang zwischen der Taubheit im Empfängerbereich und der Anwuchsrate ?“

Z.B.: Weniger Stimmulanz im Empfängerbereich durch weniger Nervenenden führt zu weniger Durchblutung im Empfängerbereich und dies führt zu einer geringeren Anwuchsrate???

Habt Ihr hierzu Informationen oder eigene Erfahrungen ?

Viele Grüße,  
HarryB.